

Raum für FLINTA* in der Musik: Neues Workshop- und Jam-Projekt „Im-Pro & Play“ startet in Bremen

Let's Jam! Musikalische Improvisation ist die Quelle kollektiver Kreativität, verbindet die lokale Szene über Genregrenzen hinweg und fördert Intuition und Empathie. Zunächst einmal aber erfordert sie den Mut, unter fremden Menschen und in unbekannten Räumen Fehler zu machen.

Für FLINTA* (Frauen, Lesben, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Personen), die in Musikkreisen noch immer eine Minderheit sind, ist diese Zugangsschwelle noch um einiges höher und wird durch externe (Gatekeeping) und interne (Bewertungsängste) Faktoren zementiert.

Dieser Dynamik setzt der Verein Musikszene Bremen mit der Initiative musicHBwomen* nun das vom Bund geförderte Workshop-Projekt „Im-Pro & Play“ entgegen, das FLINTA*-Personen Räume für musikalische Begegnung, Austausch und Empowerment schafft. Inhaltlich bewegt sich das Programm zwischen modularen Synthesizern, Live-Improvisation und Bandarbeit mit Einflüssen aus Elektro, Pop, Rock, Jazz und verwandten Spielarten. Im Rahmen verschiedener Workshops und Jam-Sessions erhalten die Teilnehmenden einen niedrigschwelligen Zugang zu Musiktechnologien, Improvisation und kollektivem Musizieren. Eigene Sounds, Songs und musikalische Ideen werden gemeinsam entwickelt - unabhängig von Vorerfahrung oder musikalischer Ausbildung.

Die Veranstaltungen setzen auf das Potenzial von Live-Musik, Improvisation und Community. Ziel ist es, neue musikalische Verbindungen zu schaffen, Selbstvertrauen zu stärken und langfristig mehr Vielfalt auf Bühnen, in Bands und in der lokalen Musikszene zu ermöglichen.

Im Rahmen des Programms werden sechs Workshops und sechs offene Jam-Sessions stattfinden. Erste Termine sind bereits fix, weitere noch in Planung:

Patch & Play: Modular Synthesizer Workshop für FLINTA*: Basic of Synthesis mit lil.lili und neon.black.cat, **Sonntag, 26.7.26, 14–18 Uhr**

Im-Pro! Workshop: Musikalischer Handwerkskoffer für Jam-Sessions mit der Sängerin, Komponistin und Gesangslehrerin Antonia Wohlgemuth.

Sonntag, 23.8.26, 12–17 Uhr, inkl. kleiner Mittagspause

Patch & Play: Synthesizer im Live-Setup, Workshop mit lil.lili und neon.black.cat.

Samstag, 5.9.26, 13–17 Uhr, danach Open Decks

Patch & Play: Synthesizer Jam-Session im Rahmen der GB-Open mit Modular-Synthesizern, Drum Machines und Samplern, **Sonntag, 6.9.26: 15–17 Uhr**

Im-Pro! Unsere erste FLINTA*-Stage im Projekt. Ein Raum zum gemeinsamen Ausprobieren, Improvisieren und Musikmachen – für FLINTA*-Personen, mit und ohne Jam-Erfahrung. **Donnerstag, 1.10.26**

Im-Pro! Angeleitete Jam mit Instrumentenkarussell mit Antonia Wohlgemuth & Sarah Mysegaes, **Samstag, 31.10.26**

Im-Pro! FLINTA*- Jam-Session. Bring dein Instrument mit oder komm einfach vorbei und schau, was entsteht. **Donnerstag, 5.11.**

Patch & Play goes WD*42: Synthesizer, Drum-Machines und der richtige Beat mit Jeanne Artemis aka Dissonant Witchcraft, **Ein Termin zwischen dem 13. – 15.11.26**

Let's Grove! Drum-Workshop mit der Schlagzeugin Sarah Mysegaes, **Sonntag, 12.12.26**

Weitere Termine für Jam-Sessions folgen!

Die Workshops finden statt im Proberaum „EchoSpace“ auf dem Areal des Güterbahnhofs Bremen, Beim Handelsmuseum 9. Der EchoSpace, betrieben von dem Musikszene Bremen e.V., ist ein Projekt- und Musik-Raum mit besonderem Fokus auf Förderung von FLINTA*-Personen.

Alles Weitere, stets aktuelle Informationen und Termine zu den Workshops und Jam-Sessions sind hier zu finden: <https://musichbwomen.de/activities/im-pro-patch-play/>

Gefördert von:

